

Landesmusikschule **St. Johann in Tirol**

Anschrift: Bahnhofstraße 3
6380 St. Johann in Tirol

Leitung: Martin Rabl

Telefon: 05352 / 6900-852

Sekretariat: Regina Ster

E-Mail: st.johann@lms.tsn.at

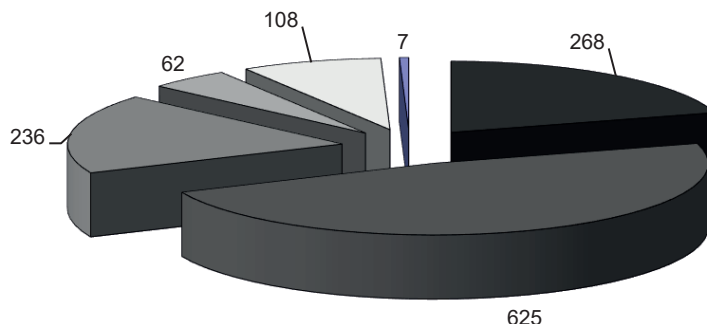
Internet: www.musikschulen.at/stjohann



Hauptfächer	EU25	EU40	EU50	EU60	Einzel Gesamt	GU2 MU2	GU3 MU3	MU4	Gruppe Gesamt	S S1	Sonstige	Gesamt Schüler
Elementare Musikpäd.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	109	109
					0				0		109	109
Holz	Blockflöte	5	5	7	0	17	59*	13*	0	72	0	89
	Querflöte	3	0	17	0	20	58	2*	0	60	2	82
	Oboe	0	1	4	1	6	0	0	0	0	0	6
	Fagott	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2
	Klarinette	3	10	7	0	20	41*	0	0	41	0	61
	Saxophon	3	0	8	0	11	14	3	0	17	0	28
					76				190		0	268
Blech	Trompete	4	24	1	1	30	18	0	0	18	0	48
	Flügelhorn	0	8	2	0	10	6	0	0	6	0	16
	Waldhorn	3	10	4	0	17	24	0	0	24	5	46
	Posaune	1	2	1	0	4	7*	0	0	7	0	11
	Tenorhorn	0	4	1	0	5	5*	2*	0	7	0	12
	Tuba	4	5	0	0	9	2	1*	0	3	0	12
					75				65		0	145
Tasten	Klavier	16	19	7	0	42	117*	14*	0	131	0	173
	Cembalo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Akkordeon	6	0	4	0	10	8	0	0	8	3	21
	Orgel	0	2	0	0	2	4	4*	0	8	0	10
	steir. Harmonika	0	6	6	1	13	33*	3	0	36	0	49
					67				183		0	253
Streicher	Violine	5	4	4	0	13	18	3	0	21	0	34
	Viola	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	Violoncello	0	5	0	0	5	6	0	0	6	0	11
	Kontrabass	2	0	1	0	3	6	0	0	6	0	9
					22				33		0	55
Saiten	E-Bass	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	E-Gitarre	2	0	4	0	6	13*	0	0	13	0	19
	Gitarre	7	5	12	0	24	121*	21	0	142	7	173
	Hackbrett	4	2	3	0	9	14	0	0	14	0	23
	Harfe	9	2	4	0	15	24	0	0	24	0	39
	Zither	0	0	0	0	0	6	6	0	12	2	14
					54				205		0	268
Gesang	Vokalensemble - Chor	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	22
	Erwachsenenstimme	2	9	5	0	16	16	0	0	16	0	32
	Jazz Pop Rock	0	1	0	0	1	2	0	0	2	0	3
	Kinder und Jugendst.	2	3	0	0	5	8	0	0	8	0	13
					22				26		0	70
Sonstige	Schlagwerk	15	15	1	0	31	40	6	0	46	3	80
	Bewegung & Tanz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	elektr. Tasteninstr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bläserklasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ensembleleitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
	Ensembles als HF	0	0	0	0	0	0	0	0	18	26	44
	Workshop	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Hauptfächer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ergänzungsfach als HF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8
					31				46		40	138
Gesamt-Hauptfächer	96	143	105	3	347	670	78	0	748	62	149	1306

* Kombiniertes Unterrichts mit einem anderen Hauptfach

Leistungsstufen



■ Elementar ■ Unterstufe ■ Mittelstufe ■ Oberstufe ■ Ensemblestufe ■ Talentförderung

Leistungsstufen (Fächerzahl)

Leistungsstufe	Anzahl
Elementar	268
Unterstufe	625
Mittelstufe	236
Oberstufe	62
Ensemblestufe	108
Talentförderung	7
Gesamt	1306

Ergänzungsfächer (Fächerzahl)

Musikkunde	119
Ensembles	75
Blasorchester	45
Streicherorchester	10
(Schüler-)Chor	18
Sonstige Ergänzungsfächer	29
Gesamt Ergänzungsfächer	296

Wettbewerbe (Schülerzahl)

Bezeichnung	Teilnehmer
prima la musica Landeswettbewerb	24
prima la musica Bundeswettbewerb	0
Podium.pop.jazz.rock Landeswettbewerb	0
Jugendblasorchesterwettbewerb	33
sonstige Wettbewerbe	3

Alter (Schülerzahl)

	männlich	weiblich	Summe
bis 5	26	44	70
6 bis 10	161	284	445
11 bis 15	123	212	335
16 bis 24	50	89	139
über 24	67	162	229

Prüfungen (Fächerzahl)

Hauptfach	Bronze	Silber	Gold	Gesamt	Hauptfach	Bronze	Silber	Gold	Gesamt
Akkordeon	1	1	0	2	Orgel	2	0	0	2
Blockflöte	2	0	0	2	Posaune	3	1	0	4
E-Gitarre	2	0	0	2	Querflöte	7	1	2	10
Erwachsenenstimme	3	1	0	4	Saxophon	2	0	0	2
Fagott	1	0	0	1	Schlagwerk	9	1	0	10
Flügelhorn	2	0	0	2	steir. Harmonika	2	0	0	2
Gitarre	19	0	0	19	Tenorhorn	0	1	0	1
Hackbrett	5	0	0	5	Trompete	2	2	2	6
Harfe	2	1	0	3	Violine	3	2	1	6
Klarinette	9	3	0	12	Violoncello	3	2	0	5
Klavier	8	1	1	10	Waldhorn	5	1	0	6
Oboe	0	1	0	1	Zither	0	1	0	1

Veranstaltungen

Interne Vorspiele	76	Schulkonzerte (Semester-, Schluss-, Preisträger-Konzerte)	12
Prüfungskonzerte	139	Konzerte in Zusammen- arbeit mit Vereinen/ Schulen	4
Auftritte in Kirchen	5	sonst. Konzerte/Auftritte	5

Kommentar

Am Ende eines ereignisreichen Schuljahres ist es wiederum an der Zeit, ein wenig inne zu halten und auf die vielfältigen Ereignisse und musikalischen Erlebnisse zurück zu blicken.

Nach den vielen Einschränkungen während der Pandemiejahre hatte man manchmal den Eindruck, als wollten alle nur mehr wieder zurück auf die Bühne und gemeinsam schöne musikalische Momente erleben. Das wirkte sich ganz besonders auf die Anzahl der veranstalteten Konzerte, nämlich Klassenvorspiele, gemischte Vorspielabende, Prüfungskonzerte, Schlusskonzerte, verteilt über das ganze Schuljahr, aus.

Zudem war St. Johann in Tirol wieder Treffpunkt bei Fortbildungstagen für viele Musiklehrer:innen aus ganz Tirol, sei es beim Gesamt-Tiroler Akkordeontag, dem Tiroler Flötentag, dem Tag der Stimme oder dem schulinternen Hackbrett-Tag.

Den unbestrittenen Höhepunkt bildete aber, dass nach zehnjähriger Pause erstmals wieder organisierte, Schulschluss Open-Air-Konzert auf dem Platz vor der Musikschule. Hunderte Besucher:innen waren von den Darbietungen der jungen und auch reiferen Musiker:innen restlos begeistert und getreu dem Motto des Tiroler Musikschulwerks „Lasst Musik sprechen“ wurden über sieben Stunden qualitätvolle Musik geboten.

Im Mai wurden Prüfungen in allen Unterrichtsfächern vor Fachkommissionen abgelegt, alle Kandidat:innen waren bestens vorbereitet und umso erfreulicher fielen die Prüfungen aus. Die qualitätvolle Arbeit der Musikpädagog:innen schlägt sich auch bei den Teilnehmer:innen an den Wettbewerben nieder.

So wurden beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb, beim Jugendblasorchesterwettbewerb und beim Wettbewerb prima la musica sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene ausgezeichnete Ergebnisse eingefahren, sodass die beteiligten Lehrkräfte stolz auf ihre Schüler:innen sein können.

Diese qualitätvolle Arbeit unserer Lehrkräfte und das hervorragende Zusammenspiel mit der Musikschulverwaltung im Sekretariat, schlägt sich auf eine kontinuierliche und offensichtlich zufriedene Schülerzahl über Jahrzehnte nieder. Entgegen dem Trend an vielen anderen Schultypen, sind unsere Schülerzahlen weiterhin konstant, so sind viele Schüler:innen auch bestrebt ein Zweitinstrument zu erlernen oder im Ensemble- und Orchesterunterricht ihr Erlerntes zu vertiefen, was die Warteliste bei manchen Instrumentengruppen nicht kleiner werden lässt.

Zukünftig werden wir weiterhin an der Lösung der räumlich beengten Situation arbeiten. Ein bis zwei Unterrichtsräume und ein eigener Proberaum sind, für die uns, außerhalb der normalen Dienstzeiten aufgetragenen dienstlichen Tätigkeiten wie Supplierstunden, Wettbewerbsvorbereitung, Fortbildung etc., erforderlich. Eine Übergangslösung für die Musikalische Früherziehung für das bevorstehende Schuljahr konnte zum Schulschluss 2023 noch gefunden werden, worüber wir sehr glücklich sind und dies stimmt uns auch weiterhin optimistisch, an eine Dauerlösung zu glauben.

Alle Erfolge sind aber nur durch eine starke Unterstützung durch das Elternhaus und unsere öffentlichen Partner, Land Tirol und den 11 Mitgliedsgemeinden möglich, dafür möchten wir uns herzlichst bedanken.

Direktor Martin Rabl